



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA 
Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Köln

Zurückgezogene ältere Menschen – neue Wege ihrer Informierung und Vermittlung im Stadtteil

Herbert Schubert
www.sozial-raum-management.de



Ergebnisse des SILQUA-Projekts:
Öffnung des Wohnquartiers für das Alter
(ÖFFNA)

6. Sitzung der Kölner
Stadtarbeitsgemeinschaft
Seniorenpolitik, 02. Oktober 2014

Übersicht

- (1) Kurzprofil des SILQUA-FH-Projekts ÖFFNA: 2010 – 2013 in Köln
- (2) Empirische Erkundungen im Rahmen einer Befragung älterer Menschen in Köln Ehrenfeld
- (3) Innovationsidee der Kontaktaufnahme zu zurückgezogenen älteren Menschen
- (4) Tragfähigkeit der sozialen Innovation in der Erprobungsphase
- (5) Berechnung des Nutzens (Sozialrendite)

1

ANLAGE DER UNTERSUCHUNG

„Öffnung des Wohnquartiers für das Alter – Entwicklung einer Informationsinfrastruktur zur Förderung zurückgezogen lebender älterer Menschen in Köln“

→ Laufzeit: 1.5.2010-30.4.2013

→ Team des Forschungsschwerpunkts
SOZIAL • RAUM • MANAGEMENT

Prof. Dr. Herbert Schubert, Dr. Katja Veil,
Marina Vukoman; Prof. Dr. Sigrid Leitner,
Beate Schönbrodt

→ Kooperation mit Stadt Köln: Amt
für Soziales und Senioren

Carolin Herrmann, Dieter Gorklo /
Abteilung für Senioren und Behinderte

→ Untersuchungsraum

Köln Ehrenfeld



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA  Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Köln

Untersuchungsraum in Köln Ehrenfeld



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter



GEFÖRDET VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Köln

2

SITUATION IM UNTERSUCHUNGS- RAUM KÖLN EHRENFELD



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



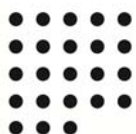
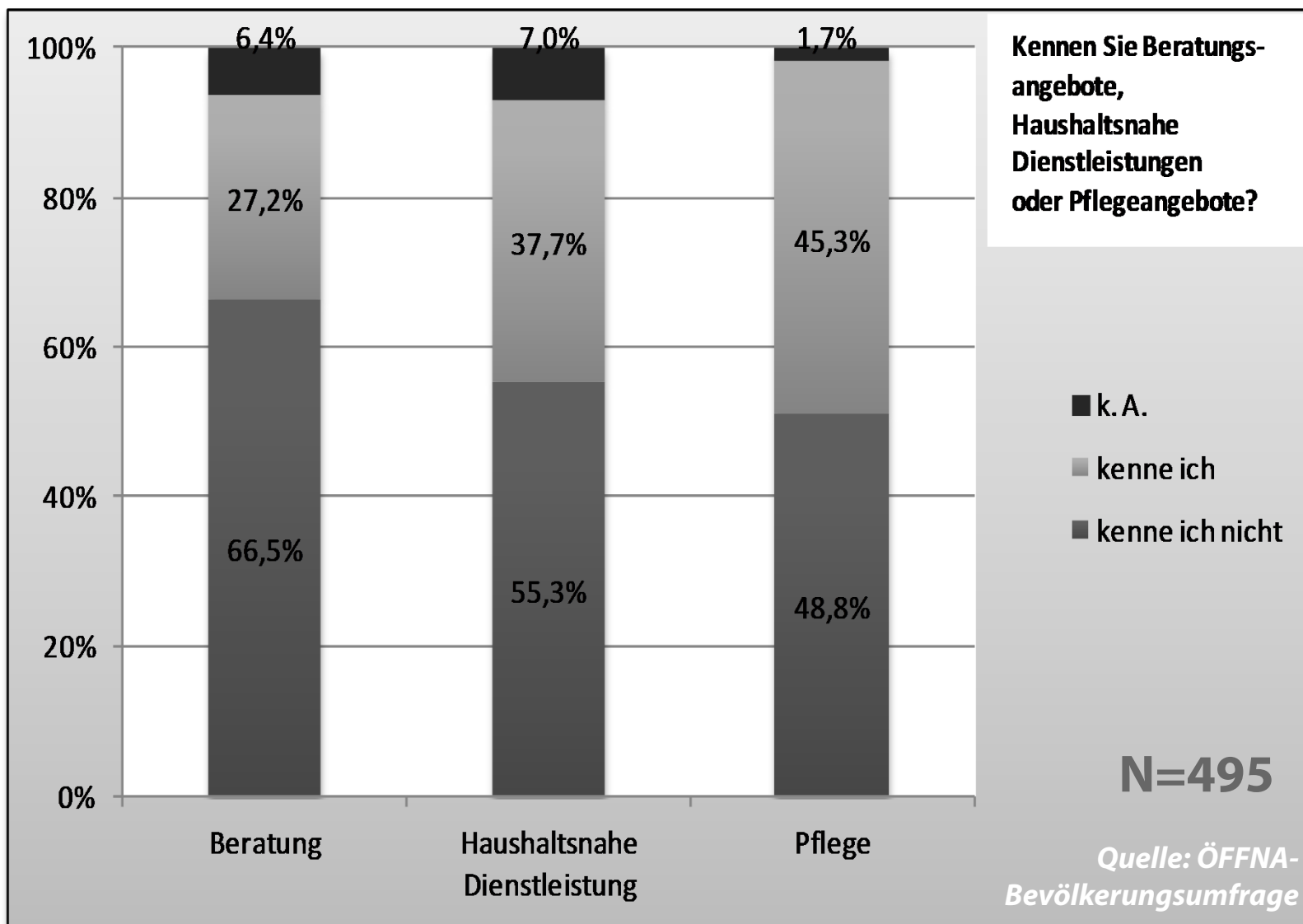
 **SILQUA** Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Fehlende Kenntnis über soziale Dienstleistungen → Indikator Zurückgezogenheit



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Köln

Typologie zur Eingrenzung der Zielgruppe

N=495 – Ausschöpfungsquote 30,8%

*Kenntnis der Beratungs- und
Dienstleistungsangebote
im Stadtviertel*

Typ A: Die Informierten (61%)

- **A1: Kommunikativ Aktive Informierte**
(Informierte mit Kommunikation im öffentlichen Raum, 45,8%)
- **A2: Informierte Ressourcenreiche** (Informierte ohne Kommunikation im öffentlichen Raum, 15,2%)

Typ B: Die Nicht-Informierten (39%)

- **B1: Aktive Nicht-Informierte** (Nicht-informierte mit Kommunikation im öffentlichen Raum, 29%)
- **B2: Nicht-Informierte Passive** (Nicht-Informierte ohne Kommunikation im öffentlichen Raum, 10%)

**Zielgruppe
ÖFFNA**

**Zugehende
Information**



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Köln

3

INNOVATIONSIDEE: KONTAKT ZU ZURÜCK-GEZOGENEN ÄLTEREN MENSCHEN



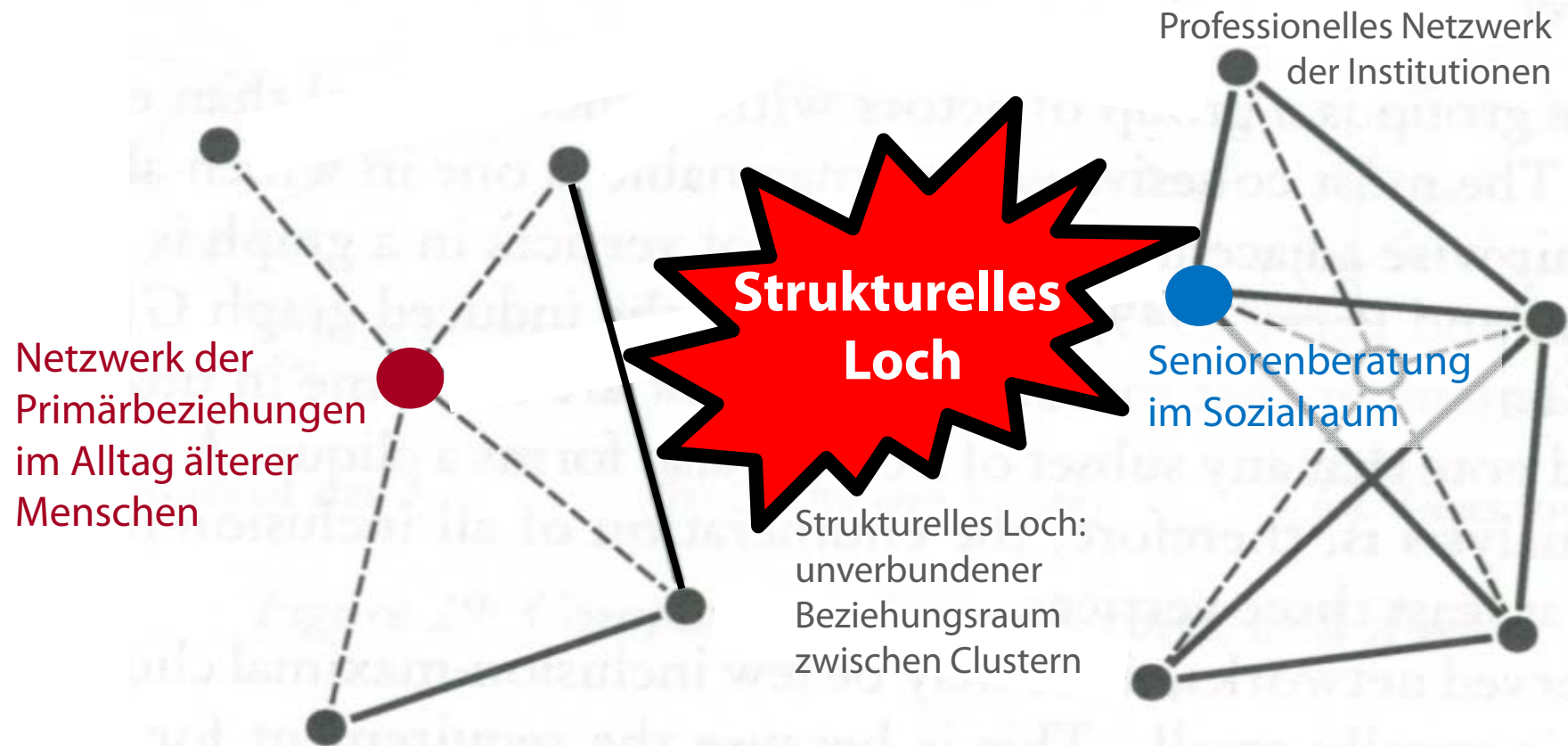
Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



Mit freundlicher Unterstützung



Ausgangshypothese: Strukturelles Loch zwischen älteren Menschen und der Seniorenberatung



Quelle der Basisgrafik: Hennig et al. (2012) Studying Social Networks, S. 131



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA 
Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter

GEFÖRDERT VOM



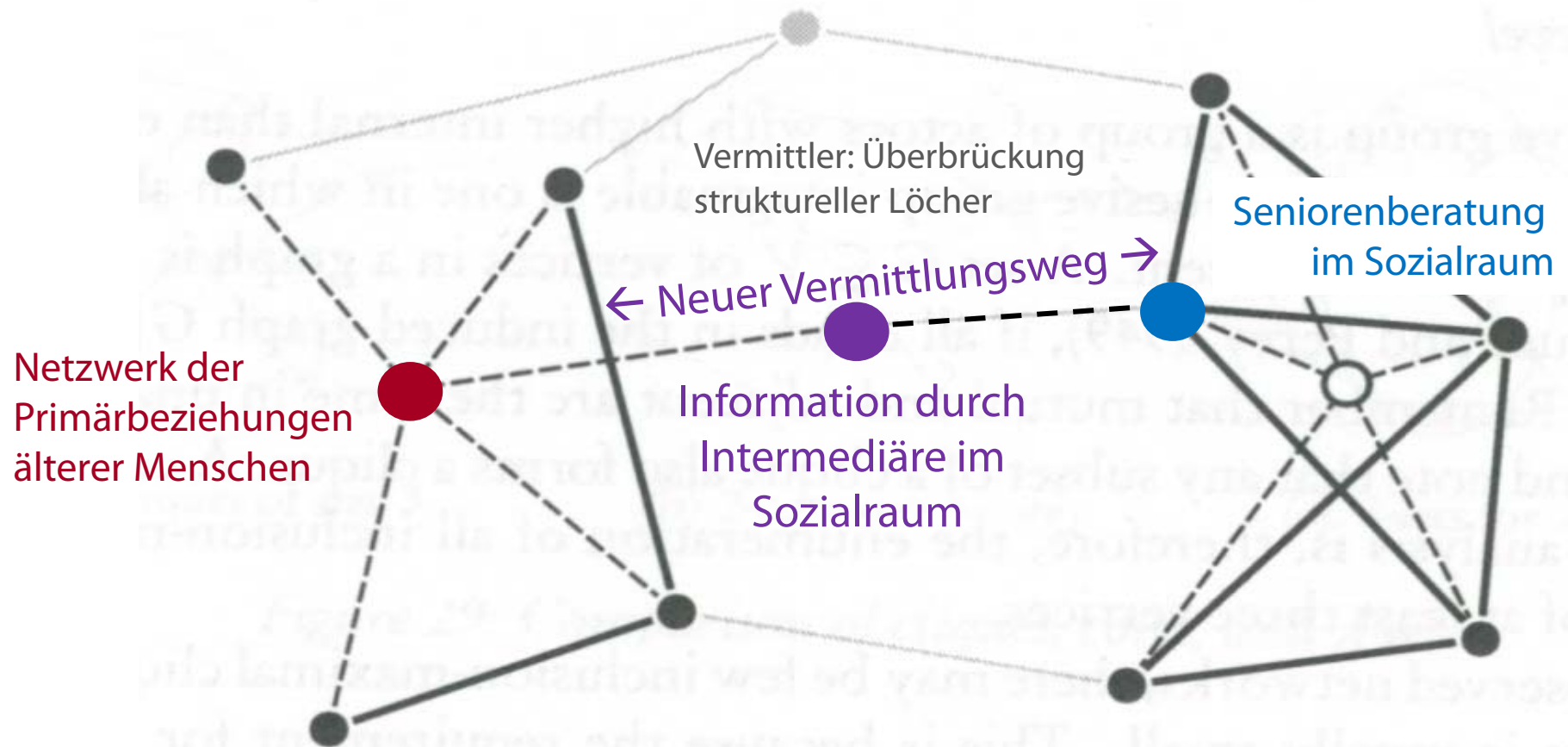
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Köln

Lösungsidee: Vermittlung zwischen älteren Menschen und Seniorenberatung durch Intermediäre



Quelle der Basisgrafik: Hennig et al. (2012) Studying Social Networks, S. 131



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA 
Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter

GEFÖRDERT VOM



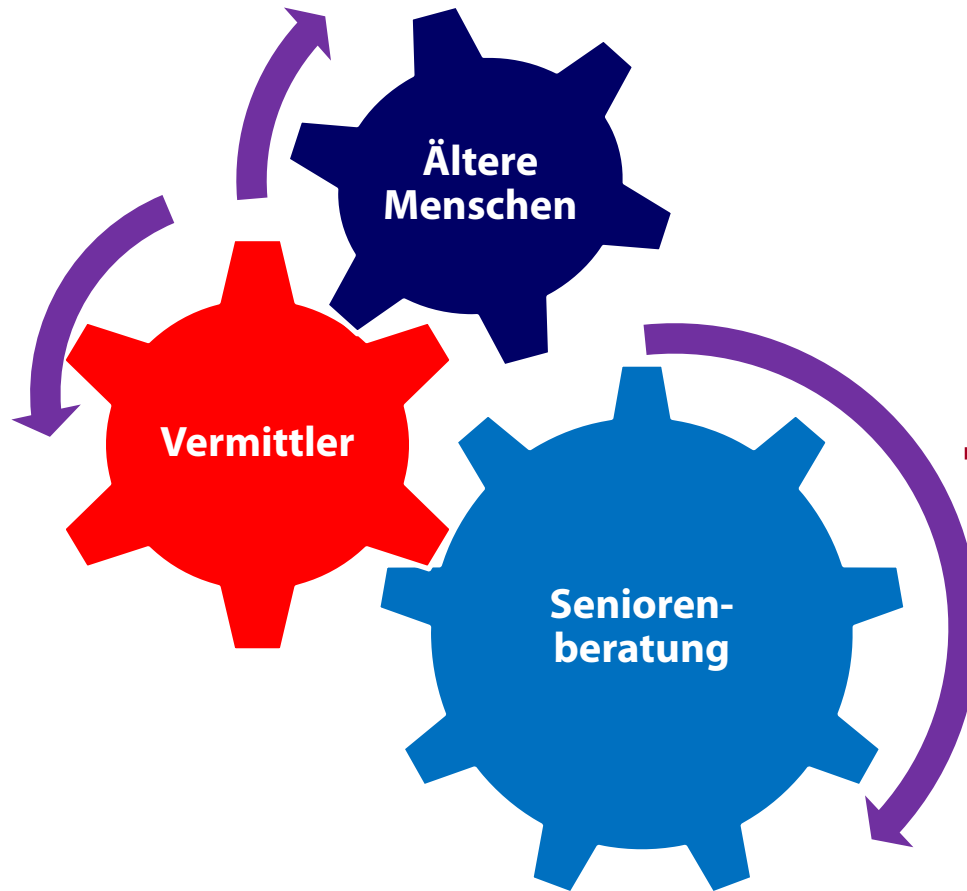
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Köln

Vermittlungsidee ÖFFNA



→ Überbrückung des „strukturellen Lochs“ zwischen der Alltagswelt älterer Menschen und den professionellen Diensten durch Vermittler („Broker“)

→ Beförderung eines Informationsaustausches in informellen Gesprächen bei Intermediären wie dem Bäcker um die Ecke, der Apotheke oder der Arztpraxis vor Ort etc.



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA 
Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Köln

Abgeleitetes Infrastrukturmodell ÖFFNA



4

TRAGFÄHIGKEIT DER SOZIALEN INNOVATION IN DER ERPROBUNGSPHASE



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



Mit freundlicher Unterstützung



Ermittlung von 403 Gelegenheiten des Kontakts in Ehrenfeld		
Hausarzt / Gesundheitszentrum	Freizeit / Bürgerzentrum und ähnliches	Metzger
Apotheke	Fuss-/ Nagelpflege	Markt
Bank	Café / Gaststätte	Post
Bäckerei	Hospital	Park / draußen
Haltestelle ÖPNV	Kirche	Supermarkt
Buchhandlung	Kiosk	Universität Köln
Drogerie	Kino	
Friseur	Läden aller Art	

Quelle: ÖFFNA-Bevölkerungsumfrage



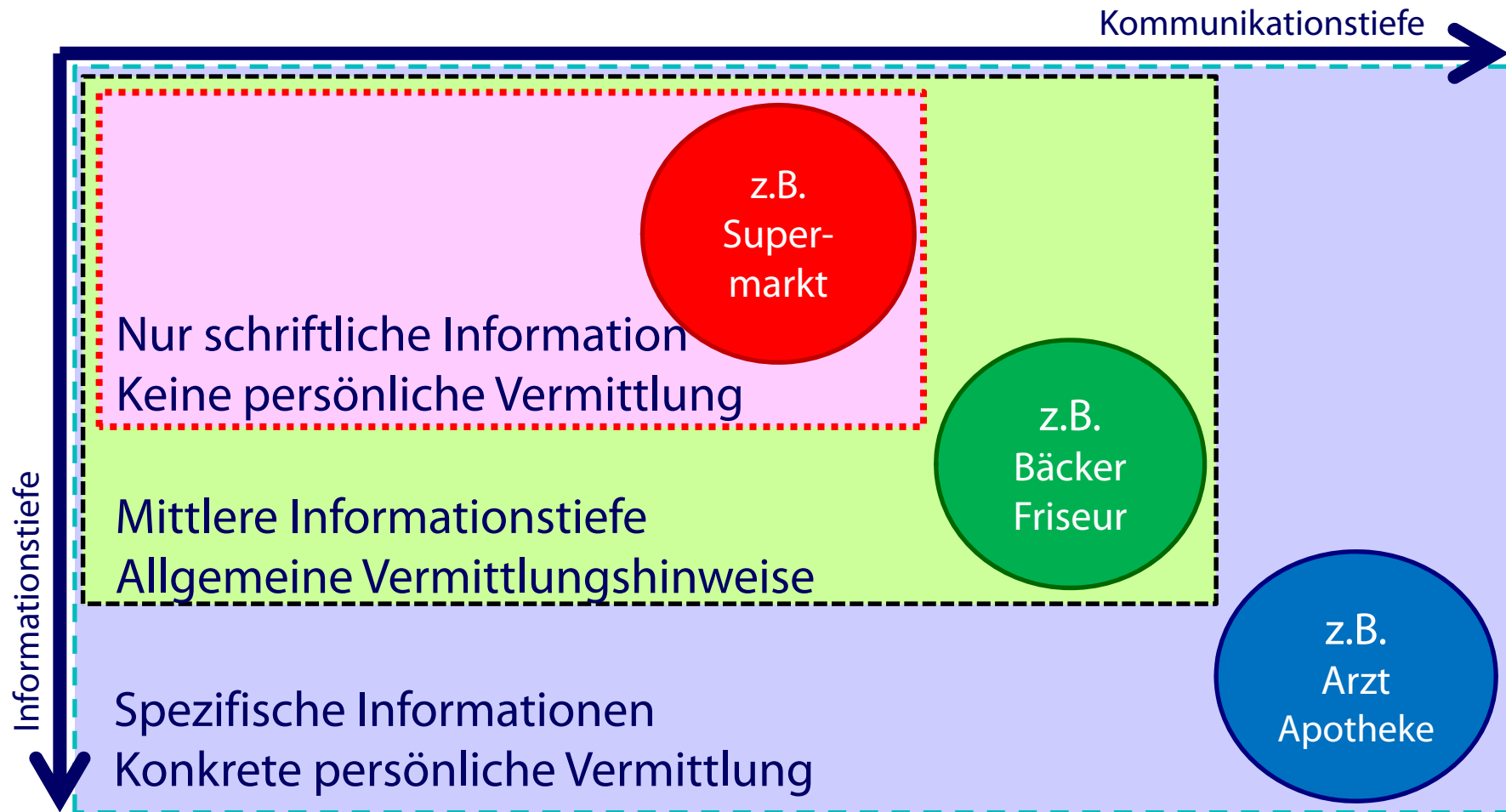
Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



Mit freundlicher Unterstützung



Abstufung der Gelegenheiten



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA 
Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Köln

Erprobung des ÖFFNA-Infrastrukturmodells

Gewinnung von Gelegenheiten

- Auswahl aus den erhobenen 403 Gelegenheiten des Kontakts im Stadtteil
- 9 Gelegenheiten aus Einzelhandel – Gesundheitswesen – Dienstleistung: Test Information / Vermittlung in Erprobungsphase
- Kern der Vermittlung: (1) Überreichung einer Informationskarte des Kölner Sozialamtes / Abt. f. Senioren und Behinderte; (2) Motivation zum Besuch der Seniorenberatung

4-monatige Erprobungsphase

- Zeitraum: Oktober 2012 bis Februar 2013
- Einführung durch Seniorenberatungen (persönliches Kennenlernen von Beraterinnen und Vermittler/innen)
- Ausstattung der Vermittler/innen mit Informationsmaterialien
- Evaluation des Verlaufs



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



Tragfähigkeit des Vermittlungsmodells

Ausgewählte Ergebnisse der Evaluation

Erfolgreiche Übergabe der Informationskarte: neue und hilfreiche Informationen für die älteren Menschen

- 44 Übergaben; keine Ablehnung der Entgegennahme
- Dienstleister und Einzelhandel (6 Gelegenheiten): nur Einzelfälle; keiner mit anschließendem Kontakt zur Seniorenberatung
- Gastronomie (1 Gelegenheit): keine Überreichung einer Infokarte
- **6 realisierte Vermittlungen zur Seniorenberatung (durch zwei Arztpraxen)**



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



Mit freundlicher Unterstützung



5

BERECHNUNG DES NUTZENS (SOZIALRENDITE)



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA

Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter



GEFÖRDERT VOM



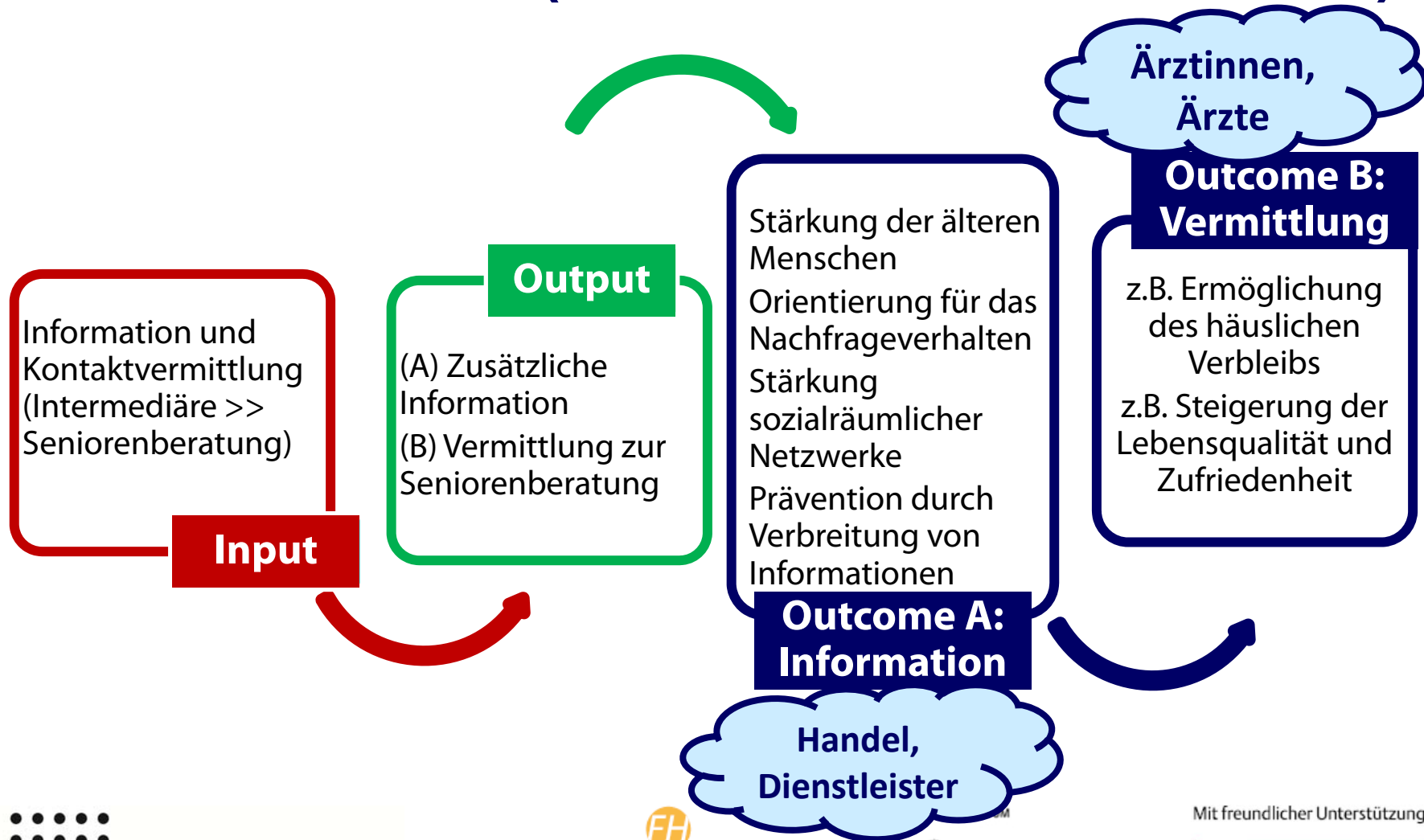
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Köln

Veränderungsmodell für die Überprüfung mit der SROI-Methode (Social Return On Investment)



Ermittlung des Nutzens

→ Output

Output	Information ohne Kontaktaufnahme mit der Seniorenberatung	Vermittlung mit folgendem Kontakt zur Seniorenberatung	Insgesamt
Ergebnis in der Erprobungsphase (4 Monate)	38 Fälle	6 Fälle	44 Fälle
Hochgerechnet auf das Kalenderjahr (12 Monate)	114 Fälle	18 Fälle	132 Fälle



Ermittlung des Nutzens

→ Outcome

Outcome

Zusätzliche Beratungsfälle/Jahr

18 Fälle

Ermöglichung des häuslichen Verbleibs (Anteil in %)

7,5%

Ermöglichung des häuslichen Verbleibs in der Erprobungsphase

0,45 Fälle

Ermöglichung des häuslichen Verbleibs pro Jahr

1,4 Fälle



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



SILQUA 
Fachhochschulen forschen
Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Mit freundlicher Unterstützung



Berechnung der Sozialrendite des ÖFFNA-Modells

Stakeholder	Leistungen (L)	Wert (€)	Nutzen (N)	Wert (€)	Differenz L - N
Vermittler	Kontakt Sen.-Beratung, Informationsgespräch / Vermittlung	330			-330
Kommune		8.851		23.648	14.797
• Sen.-Beratung	Einführung, Rücksprachen, Beratungen	•			
• Koordination					
• Sozialleistung.			Wohn-und Lebenshaltung, Ambulante Versorgung ↔ Stationäre Versorgung	•	
Senioren			Wohn-und Lebenshaltung ↔ Stationäre Versorgung	1.368	1.368
Pflegekassen			Ambulante Versorgung ↔ Stationäre Versorgung	5.342	5.342
Gesamtsumme		9.181		30.358	21.177
SROI-Index		1			3,3

Zusammenfassung

- ⊙ ÖFFNA-Innovation: Vermittlung zwischen älteren Menschen und der Seniorenberatung durch Intermediäre (Überbrücken des strukturellen Lochs)
- ⊙ Empirische Ermittlung der „Aktiven Nicht-Informierten“ als ÖFFNA-Zielgruppe (29% der älteren Menschen im Stadtteil Ehrenfeld)
- ⊙ Identifizierung von Orten der aktiven Kommunikation als „Gelegenheiten der Vermittlung“
- ⊙ Erprobung des Modells mit Vermittlern in 9 Gelegenheiten und mit 3 Seniorenberatungen in Köln Ehrenfeld
- ⊙ Ergebnis der Erprobungsphase: Die „Vermittlungsbrücke“ ist besonders bei Ärzten tragfähig!
- ⊙ Der soziale Nutzen (Sozialrendite) des durch das ÖFFNA-Modell ausgelösten häuslichen Verbleibs ist dreimal so groß wie die aufgewendeten Leistungen.



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



Mit freundlicher Unterstützung

